

- DM 50,—:** Dr. R. Kuhk, Möggingen; Dr. G. Thielke, Möggingen;
DM 55,—: W. Klöveborn, Goch;
DM 100,—: F. Borrmann, Delmenhorst;
DM 150,—: Hamburg-Mannheimer-Vers.-A.-G., Hamburg;
DM 200,—: Deutsche-Krankenvers.-A.-G., Köln; Allianz-A.-G., München; Münchner-Rückvers.-A.-G., München;
Gesamt-Spendeneingang 1963: **DM 2372,40.**

Der Vorstand dankt allen Beteiligten sehr herzlich für das erfreuliche Ergebnis. Der Spendeneingang 1964 wird im Jahr 1965 bestätigt werden.

Georg von Bruchhausen

Nachrichten

In zwei Bänden mit zusammen 1250 Seiten erschienen jetzt die **Proceedings of the XIIIth International Ornithological Congress**. Sie enthalten den Text von 110 auf dem Internationalen Ornithologischen Kongress in Ithaca, USA (1962) gehaltenen oder eingereichten Vorträgen, in denen alle Teilgebiete der Ornithologie zu Wort kommen. Die beiden Bände sind zum Gesamtpreis von 20 Dollar zu beziehen durch The Treasurer, American Ornithologists' Union, Museum of Zoology, Drawer MU, Louisiana State University, Baton Rouge Louisiana 70 803, USA.

Das **Permanente Komitee für ornithologische Nomenklatur** beim Internationalen Ornithologischen Kongreß setzt sich wie folgt zusammen: J. DORST, Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris; E. EISENMANN, American Museum of Natural History, New York; F. SALOMONSEN, Universitetets Zoologiske Museum, Kopenhagen; K. H. VOOS, Zoologisch Museum, Amsterdam; C. VAURIE (Vorsitzender), American Museum of Natural History, New York.

Das Komitee hat ausschließlich beratende Funktion; Ornithologen, die einen Entschcheid der Internationalen Kommission für die zoologische Nomenklatur herbeiführen möchten, können ihre Vorschläge dem Permanenten Komitee zur Begutachtung vorlegen. Dieses kann nach Gutdünken die Internationale Nomenklatur-Kommission über seine Ansicht informieren. Das Permanente Komitee vertritt das in der Präambel des „Code of Zoological Nomenclature“ niedergelegte Prinzip, eingebürgerte Namen zu erhalten. Vorschläge, die zur Begutachtung durch das Komitee bestimmt sind, sind in fünf-facher Ausfertigung direkt an den Vorsitzenden zu senden.

Als Nachfolger von Dr. H. GASOW, der am 1. März 1964 in den Ruhestand trat, hat Dr. W. PRZYGODDA die Leitung der Nordrhein-Westfälischen Vogelschutzwarte Essen-Altenhundem übernommen.

Berichtigungen

In der Arbeit von G. THIELCKE und K. E. LINSENMAIR, Zur geographischen Variation des Gesanges des Zilpzalps usw., J. Orn. 104 (1963), muß es auf p. 392 im letzten Absatz (Zeile 5 v. unten) statt „Die zum Vorspielen bestimmten drei Strophen (Abb. 17) überspielte ich vom“ richtig heißen „Die Spanier ähneln den Normalen in der durchschnittlichen Zahl der Elemente . . .“.

In der im J. Orn. 104, p. 453—454 (1963) erfolgten Besprechung der Arbeit von B. P. HALL, The Francolins, a study in speciation, ist die Bezeichnung Superspecies auf p. 453, Zeilen 15, 13 und 10 v. unten, und auf p. 454, Zeilen 1 und 6 v. oben, durch